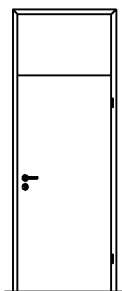


Bei raumhohen Blendrahmen ist darauf zu achten, dass die Fuge zwischen Blendrahmenoberkante und Deckenunterkante ausreichend groß ist, um einen Ausgleich für unebene Decken zu haben und sollte mindestens 5 mm betragen, siehe auch Hinweis zu Bild 2.



Bei Furnieroberflächen sind Türblatt und Oberblende bis zu einer Elementhöhe von 3000 mm durchfurniert.

UFD = Unterkante fertige Decke

OFF = Oberkante fertiger Fußboden

maximales Blendrahmenaußenmaß
in Höhe oder Breite 3000 mm

Bild 1
Oberblende mit Gegenfalz

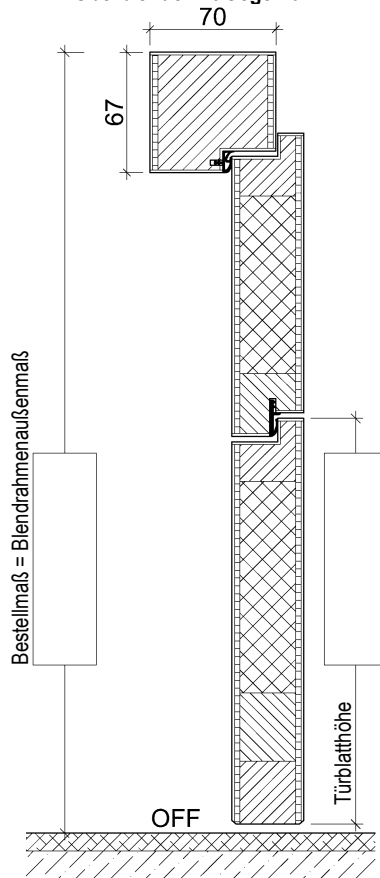


Bild 2
Oberblende mit Kämpfer

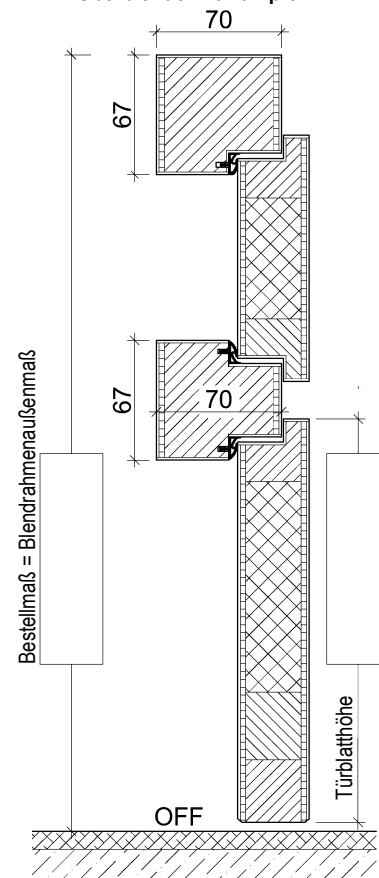


Bild 2

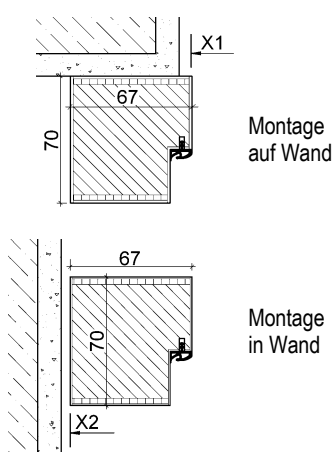
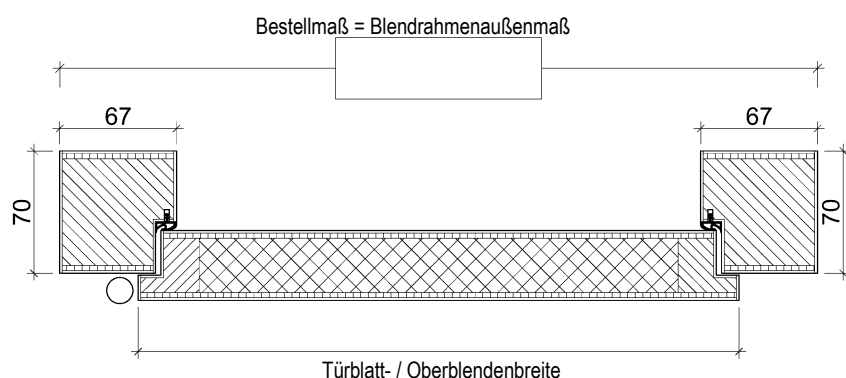


Bild 3



Bestellangaben:

Für die Auftragsbearbeitung benötigen wir folgende Angaben:
Blendrahmenaußenmaß in Breite und Höhe und die gewünschte Türblatthöhe sowie die Anschlagrichtung.
Die Maße können Sie direkt in dieses Blatt eintragen.

Hinweis zu Bild 2

Bei Montage auf Wand sollte das Blendrahmenaußenmaß so festgelegt werden, dass der Blendrahmenüberstand X1 gegenüber der Wandöffnung ca. 5 mm beträgt.
Bei Montage in Wand sollte das Blendrahmenaußenmaß so gewählt werden, dass die aufrechte Fugenbreite X2 mindestens 5 mm beträgt.

